

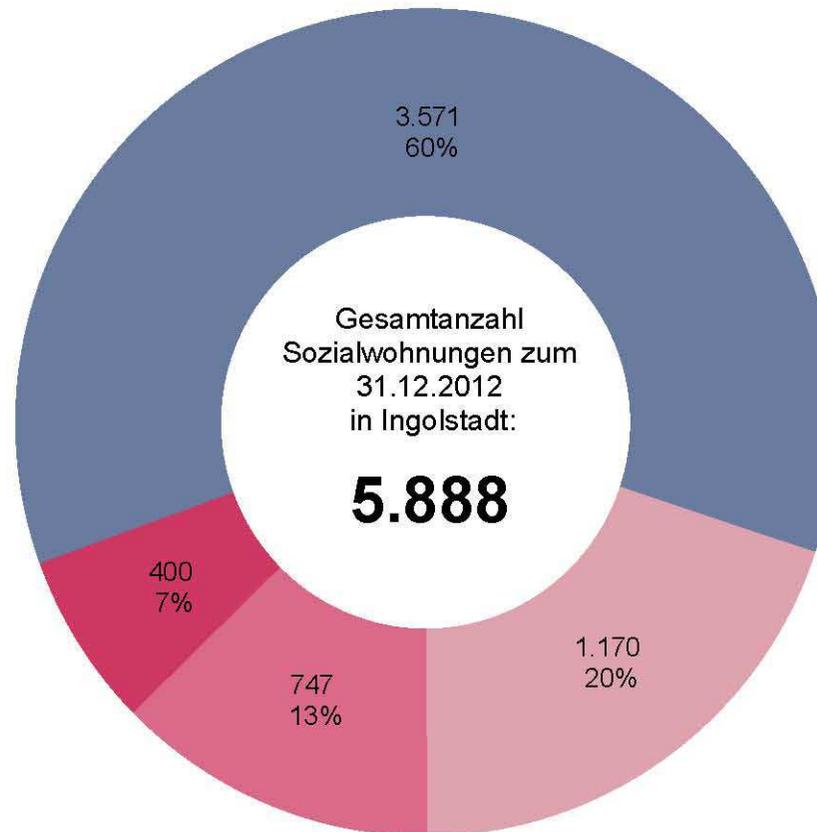
WOHNEN



Die Gemeinnützige
Wohnungsbau-Gesellschaft
Ingolstadt GmbH



Bestand an Sozialwohnungen in Ingolstadt

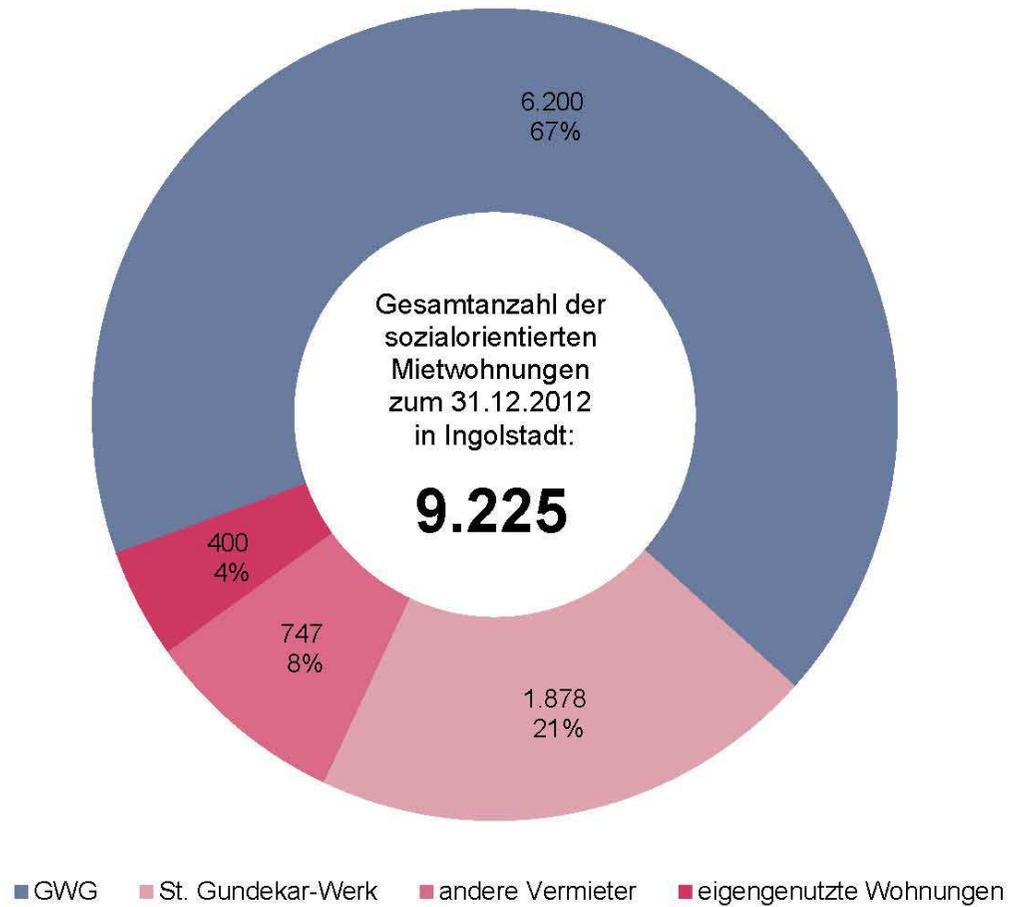


■ GWG ■ St. Gundekar-Werk ■ andere Vermieter ■ eigengenutzte Wohnungen

Quelle: Stadt Ingolstadt



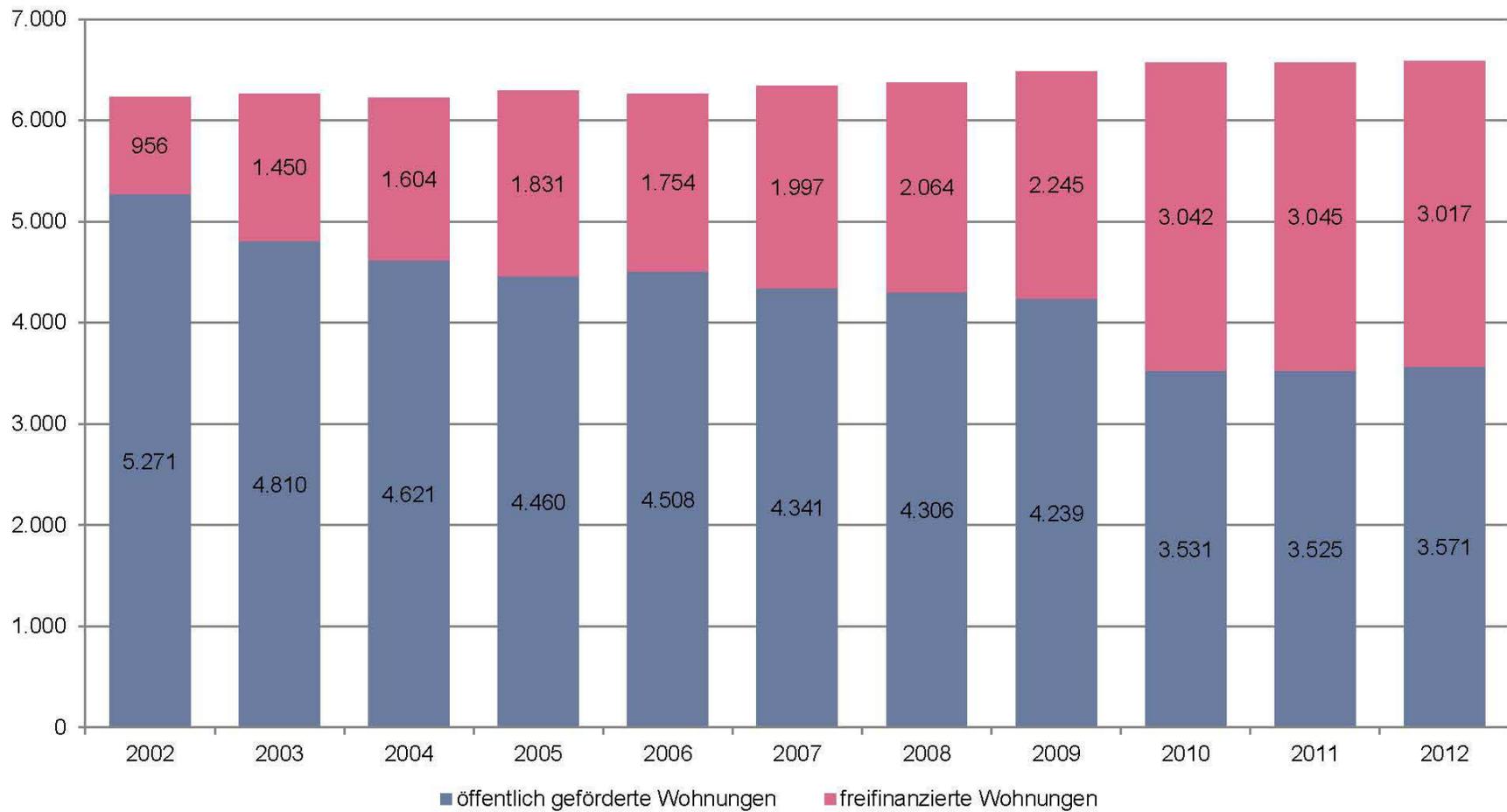
Bestand an sozialorientierten Mietwohnungen in Ingolstadt



Quelle: GWG Ingolstadt



Wohnungsbestand der GWG nach Förderstatus



Quelle: GWG Ingolstadt



Wohnungsbestand der GWG nach Förderstatus

Förderung	Wohnungen Anzahl gesamt zum 31.12.2012
Öffentlich geförderte Wohnungen im ersten Förderungsweg	3.045
Öffentlich geförderte Wohnungen im dritten Förderungsweg	24
Öffentlich geförderte Wohnungen der einkommensorientierten Förderung	478
Öffentlich geförderte Sondermaßnahme für Studenten	24
Zwischensumme öffentlich geförderte Wohnungen	3.571
Freifinanzierte Wohnungen, die ehemals öffentlich gefördert wurden und aus der Bindung entfallen sind	2.569
Freifinanzierte Altbauwohnungen, die vor dem 20.06.1948 errichtet wurden	60
Freifinanzierte Wohnungen aus Ankäufen	221
Freifinanzierte Wohnungen, die im Zuge der Neubautätigkeit errichtet wurden	167
Gesamt	6.588



Voraussichtliches Ende der Belegungsbindungen

Voraussichtlicher Wegfall der Belegungsbindung	Wohnungen Anzahl gesamt	Anteil in % <small>(bezogen auf die Gesamtanzahl der öffentlich geförderten Wohnungen)</small>
Zeitraum 01.01.2013 – 31.12.2019	44	1,23 %
Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2029	149	4,17 %
Zeitraum 01.01.2030 – 31.12.2039	1.390	38,92 %
Zeitraum 01.01.2040 – 31.12.2049	0	0,00 %
Zeitraum 01.01.2050 – 31.12.2059	293	8,20 %
Zeitraum 01.01.2060 – 31.12.2069	28	0,79 %
Zeitraum 01.01.2070 – 31.12.2079	502	14,06 %
Zeitraum 01.01.2080 – 31.12.2089	8	0,23 %
Zeitraum ab 01.01.2090	1.157	32,40 %
Gesamt	3.571	100,00 %

Quelle: GWG Ingolstadt



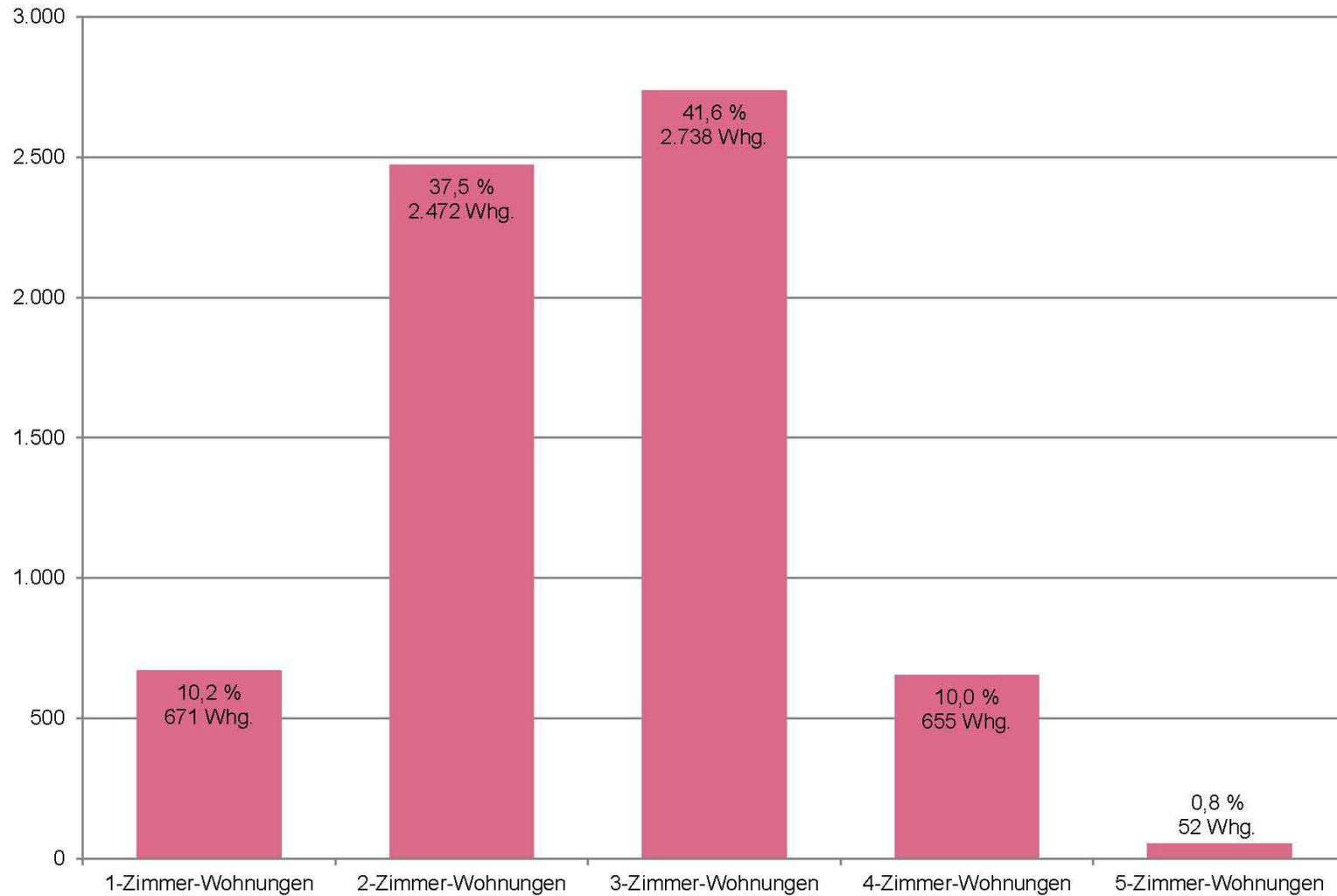
Wohnungsbestand der GWG nach Baualtersklassen und Mieten

Miet-kategorie	Wohnungsbestand	Wohnungen Anzahl gesamt	davon belegungs-gebunden	davon preisfrei	derzeitige Mieten GWG
1	Baujahre 1949 – 1979 preisfrei und öffentlich gefördert einfacher bis mittlerer Wohnwert	3.674	1.411	2.263	Ø € 3,80
2	Baujahre 1980 – 2001 Neubau bzw. umfassende Mod. preisfrei und öffentlich gefördert mittlerer und guter Wohnwert	2.159	1.584	575	Ø € 5,09
	Zwischensumme	5.833	2.995	2.838	Ø € 4,23
3	Baujahre ab 2002 Einkommensorientierte Förderung Neubau bzw. Mod. in Neubauqualität	435	382	53	Ø 5,41 €*
4	Baujahre ab 2008 Freifinanzierter Mietwohnungsneubau	320	194	126	Ø € 7,18
	Gesamt	6.588	3.571	3.017	Ø € 4,50

* Je nach Einkommensstufe eines Haushaltes kann eine Zusatzförderung zur Miete beantragt werden. Die Zusatzförderung bewirkt, dass sich die monatliche Netto-Kaltmiete um den Mietzuschuss, welcher bis zu ca. € 2,00 mtl. / m² Wohnfläche betragen kann, reduziert.



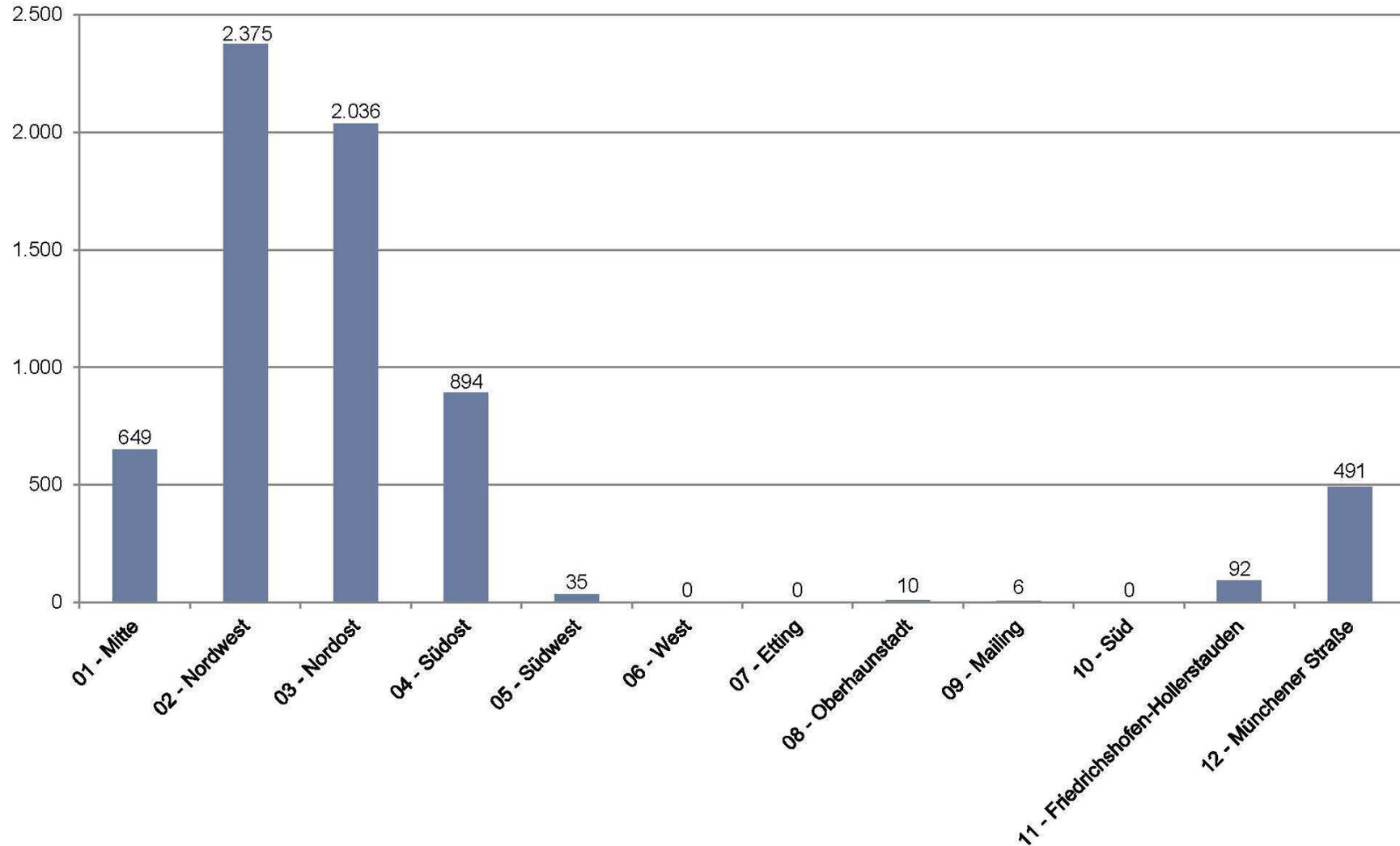
Wohnungsbestand der GWG nach Wohnungsgrößen



Quelle: GWG Ingolstadt



Wohnungsbestand der GWG nach Stadtbezirken



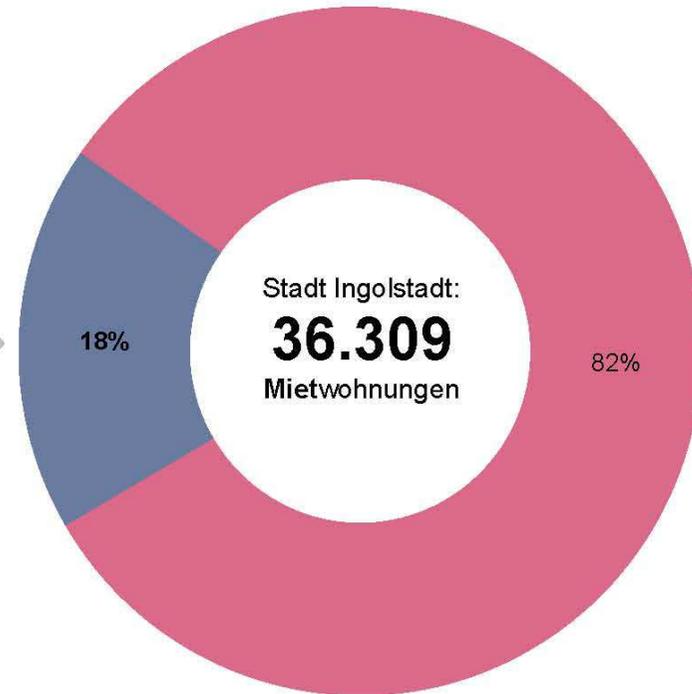


Wohnungsmarkt Ingolstadt



■ Ingolstadt ■ Marktanteil GWG

Mietwohnungsmarkt Ingolstadt



■ Ingolstadt ■ Marktanteil GWG

Quelle: Stadt Ingolstadt
sowie GWG Ingolstadt



Bestand an Wohnungen / Sozialwohnungen im Städtevergleich zum 31.12.12

Ort	Anzahl Einwohner ₁	Wohnungsbestand			
		insgesamt ₂	Faktor	davon öffentlich gefördert ₃	prozentualer Anteil
München	1.394.972	755.708	1,85	44.000	5,82 %
Nürnberg	514.029	266.800	1,93	18.748	7,03 %
Augsburg	268.506	143.326	1,87	8.450	5,90 %
Regensburg	137.618	79.817	1,72	5.500	6,89 %
Ingolstadt	128.282	59.854	2,14	5.888	9,84 %
Würzburg	133.164	71.258	1,87	4.300	6,03 %
Fürth	117.512	59.497	1,98	2.530	4,25 %
Erlangen	106.981	55.160	1,94	3.600	6,53 %
Gesamt	2.801.064	1.491.420	1,88	93.016	6,24 %

Quelle: ₁ Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

₂ Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

₃ Telefonische Auskunft des jeweiligen kommunalen Wohnungsamtes vom 04.06.2013



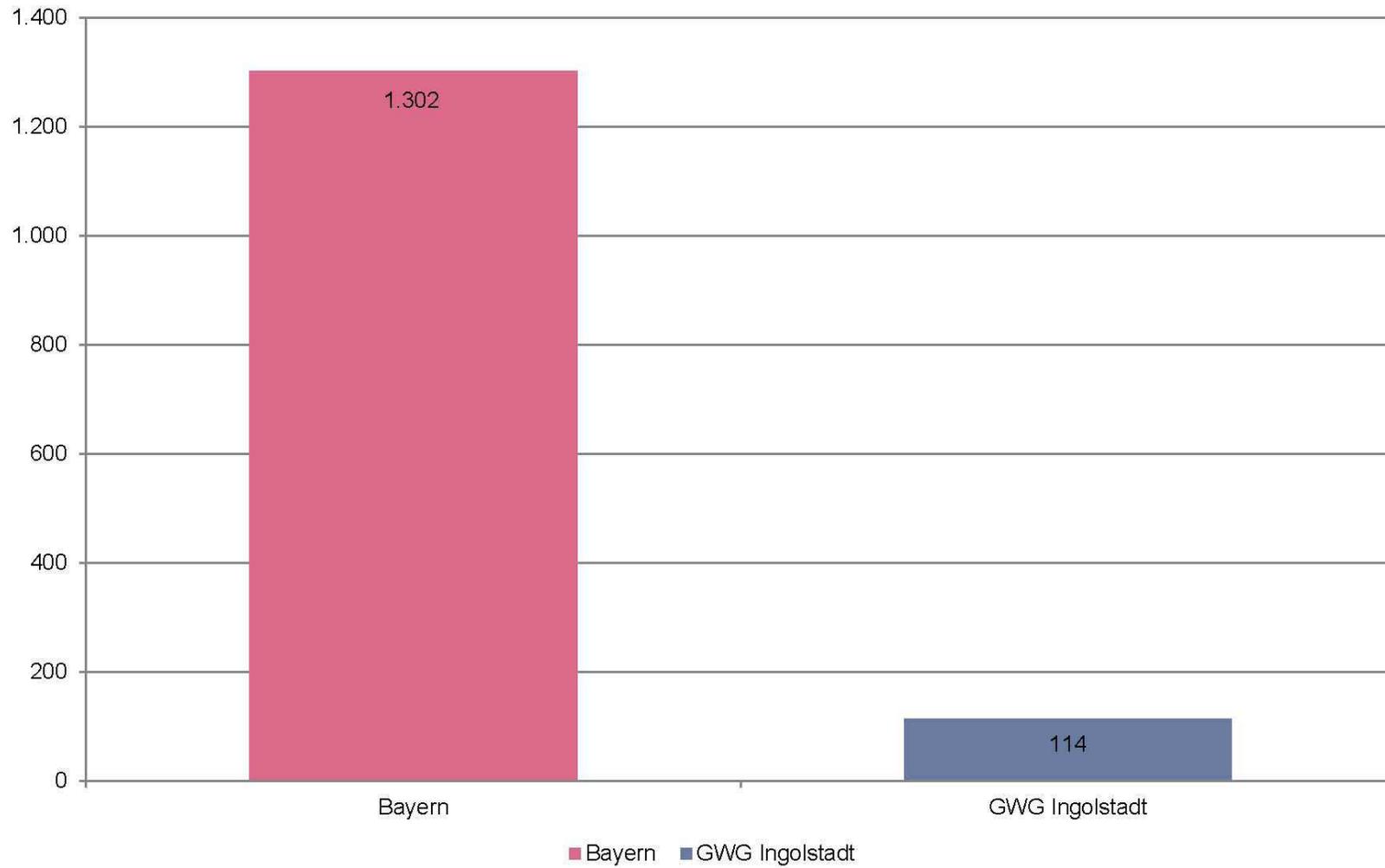
Baufertigstellungen im Städtevergleich für die Jahre 2002 bis 2012

Ort	Baufertigstellungen aus den Vorjahren ₁											Zuwachs auf Basiswert 2001 in %	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012		gesamt 2002 - 2012
München	3.337	3.065	6.918	4.655	14.536	4.200	4.650	3.983	3.641	5.570	4.777	59.332	8,52 %
Nürnberg	1.267	1.002	1.633	957	1.562	1.218	1.035	1.042	957	1.079	1.064	12.816	5,05 %
Augsburg	563	435	591	974	773	530	566	440	623	1.292	547	7.334	5,39 %
Regensburg	697	374	498	623	850	829	905	401	937	1.238	847	8.199	11,45 %
Ingolstadt	702	655	848	789	487	627	700	398	828	841	686	7.561	14,46 %
Würzburg	322	268	339	146	156	300	279	133	190	208	548	2.889	4,23 %
Fürth	246	272	371	131	240	222	219	251	377	330	119	2.778	4,90 %
Erlangen	245	402	290	338	490	268	275	224	118	649	452	3.751	7,30 %
Gesamt	7.379	6.473	11.488	8.613	19.094	8.194	8.629	6.872	7.671	11.207	9.040	104.660	7,66 %

Quelle: , Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



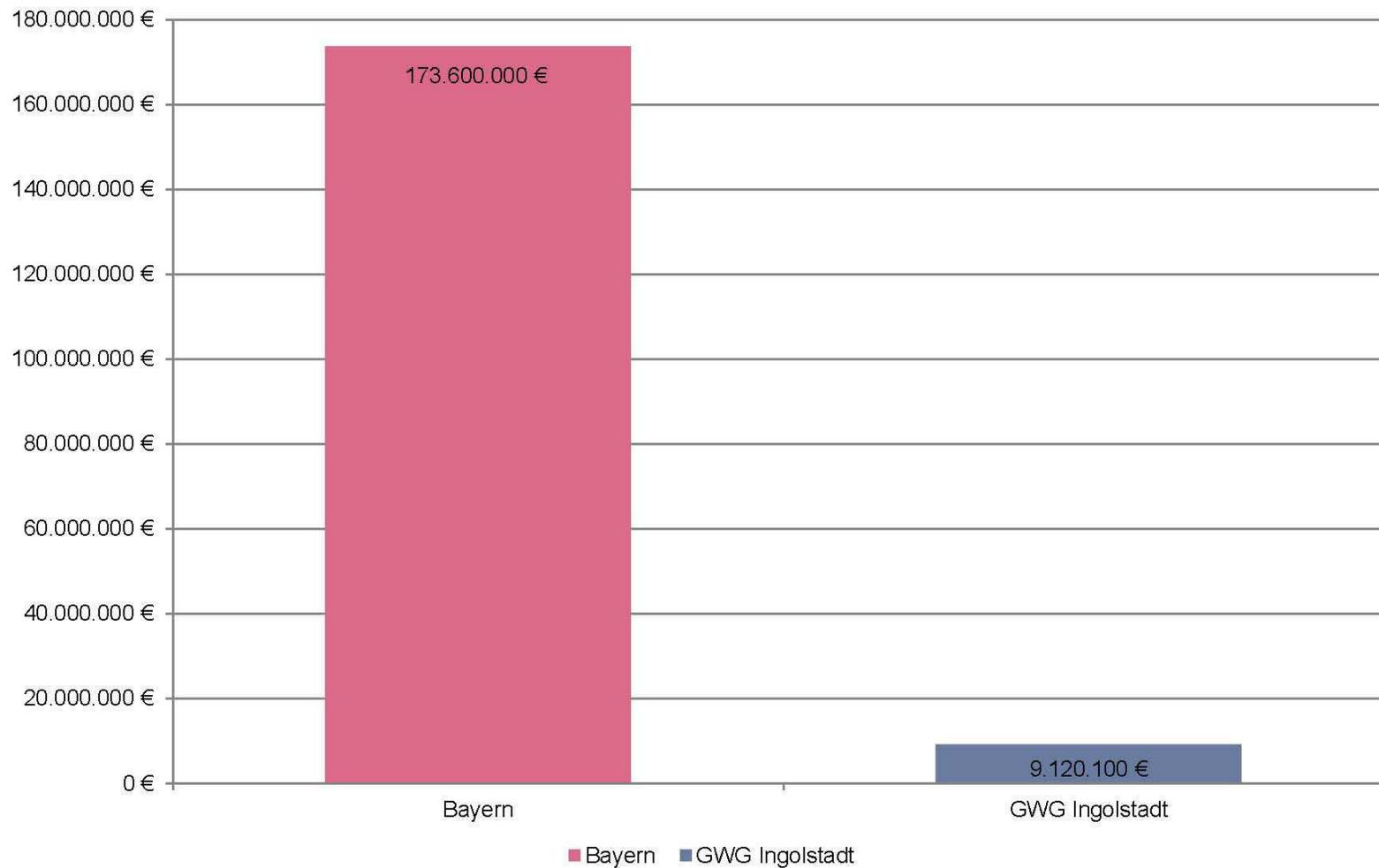
Anzahl der geförderten Wohnungen in 2012



Quelle: Bayerisches Landesboden Kreditanstalt
sowie GWG Ingolstadt



Förderbeträge für Mietwohnungen in 2012



Quelle: Bayerisches Landesboden Kreditanstalt
sowie GWG Ingolstadt



Besondere Wohnformen bei der GWG

Die Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft Ingolstadt GmbH bewirtschaftet zum 31.12.2012 insgesamt 6.588 Mietwohnungen in Ingolstadt. Im Wohnungsbestand inbegriffen sind auch besondere Wohnformen wie z. B.

	Wohnform	Anzahl der Wohnungen	Anteil am Gesamtwohnungsbestand
1	Wohnraum für Studenten	50	0,76 %
2	Altengerechte Wohnungen	118	1,79 %
3	Integriertes Wohnen	59	0,90 %
4	Innovative Wohnungen in Form von modernen Wohn- und Lebenswelten	222	3,37 %
5	Sonderwohnungen,		
	a) die durch die Stadt Ingolstadt angemietet werden	34	0,52 %
	b) für Obdachlose	59	0,90 %
	c) für Asylbewerber	26	0,39 %
6	Wohnungen, die in Kooperation mit Sozialeinrichtungen zur Verfügung gestellt werden	20	0,30 %
7	Wohnungen für Menschen mit Behinderung		
	Rollstuhlgerechte Wohnungen nach DIN 18040 – Teil 2 „R“	100	1,52 %
	Barrierefreie Wohnungen nach DIN 18040 – Teil 2	1.905	28,92 %
	Zwischensumme	2.593	39,37 %
8	Herkömmliche Mietwohnungen	3.995	60,63 %
	Gesamtwohnungsbestand	6.588	100,00 %

nachrichtlich: bei der Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft Ingolstadt GmbH sind zum 31.12.2012 insgesamt 1.680 Mietwohnungen an einen Aufzug angeschlossen

Quelle: GWG Ingolstadt





Besondere Wohnformen bei der GWG

Für die Jahre 2013 bis 2017 plant die Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft Ingolstadt GmbH weitere Wohnungen neben dem herkömmlichen Wohnungsbau auch Wohnraum in besonderen Wohnformen zu errichten:

Wohnform	Anzahl der Wohnungen
Altengerechte Wohnungen	53
Innovative Wohnungen in Form von modernen Wohn- und Lebenswelten	239
Obdachlosenwohnungen	15
Rollstuhlgerechte / barrierefreie Wohnungen nach DIN 18040 – Teil 2	293
Gesamt	600

Quelle: GWG Ingolstadt



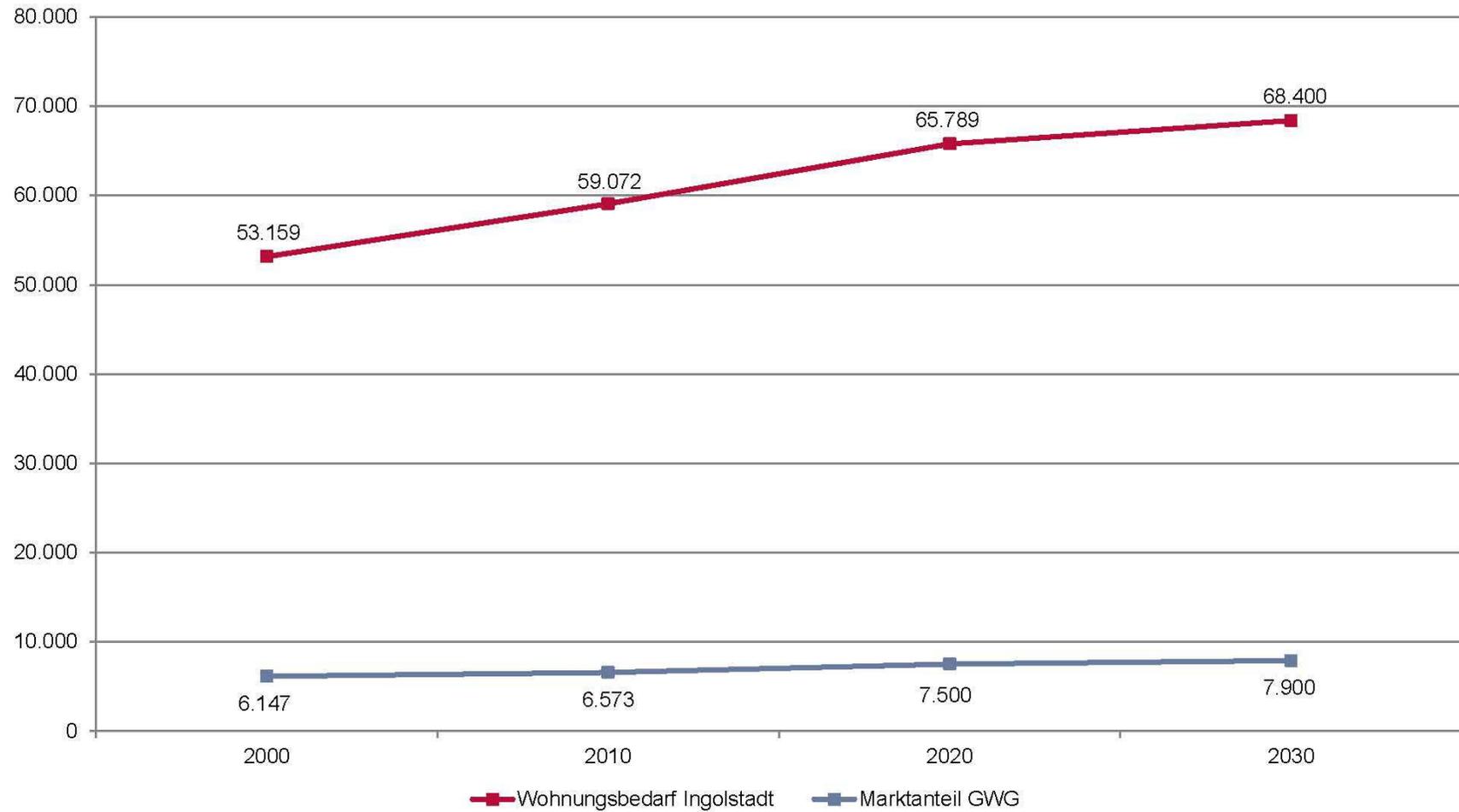


	Konkrete Neubautätigkeit bis 2017	Anzahl der Wohnungen
1	Regensburger- / Gerhart-Hauptmann-Straße „Familienfreundliches Wohnen“	72
2	Gebietssanierung Goethestraße „Geschoßwohnungsbau in zwei Bauabschnitten“	33
3	Nürnberger Straße 51 „Altengerechtes Wohnen“	53
4	EUROPAN Permoserstraße „Innovative Wohnungen sowie Sonderwohnungen für die Lebenshilfe“	24
5	Peisserstraße „Geschoßwohnungsbau als Sofortprogramm 2013“	180
6	Prinz-Leopold-Straße „Geschoßwohnungsbau im Prinzenviertel“	35
7	Am Franziskanerwasser „Obdachlosenwohnungen“	15
	Anzahl öffentlich geförderter Wohnungen	412
8	An der Donau „Innovativer und freifinanzierter Mietwohnungsbau“	96
9	Hinterangerstraße „Innovativer und freifinanzierter Mietwohnungsbau“	80
10	Frauenhaus Sonderbaumaßnahme	12
	Konkrete Neubautätigkeit bis 2017 sowohl öffentlich gefördert als auch freifinanziert	600

Quelle: GWG Ingolstadt



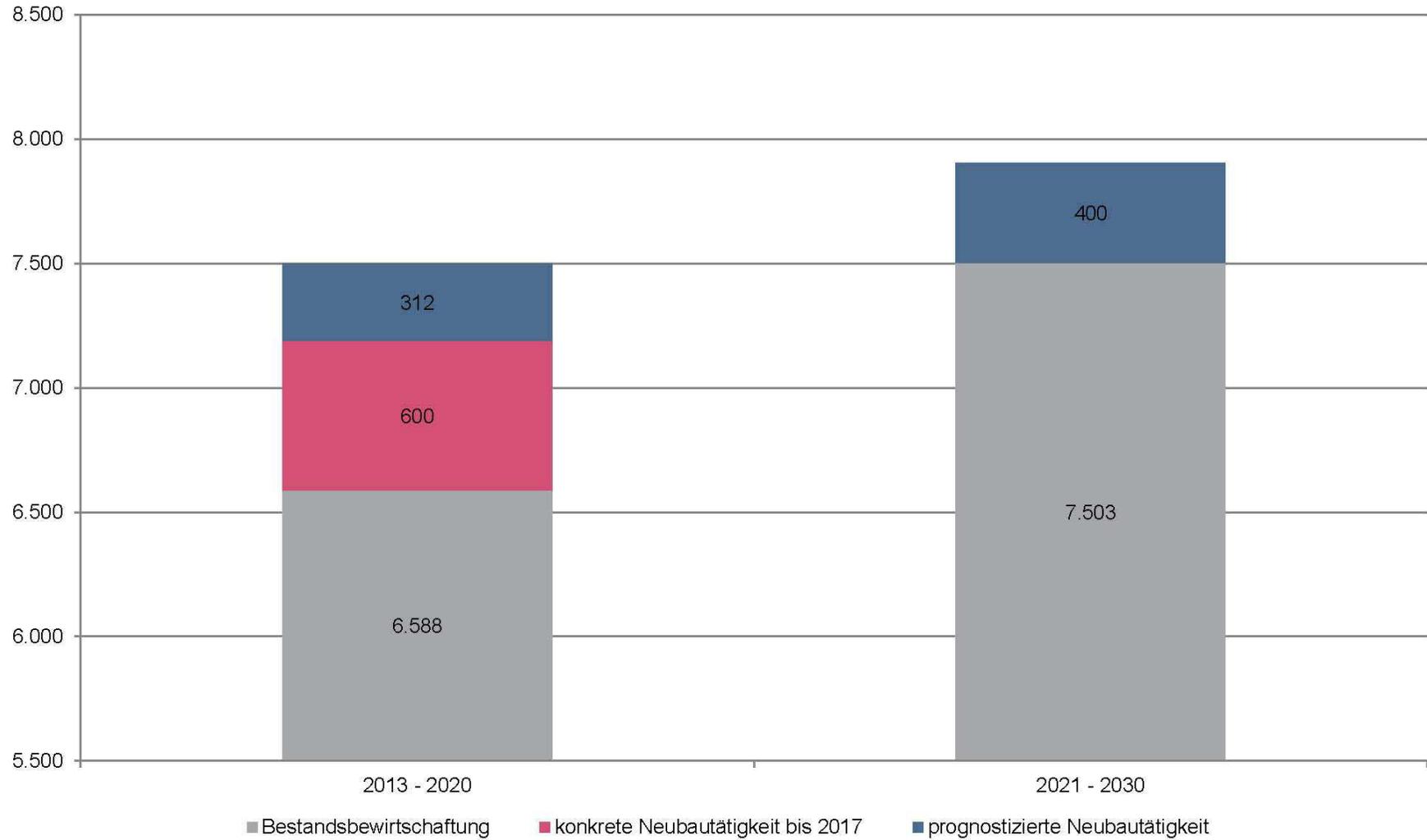
Ziele und Planungen der GWG bis 2030



Quelle: GWG Ingolstadt



Ziele und Planungen der GWG bis 2030



Quelle: GWG Ingolstadt